



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

**QUARTALSMITTEILUNG**

**ZUM 30.09.2019**

# // DEAG IM ÜBERBLICK

## UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG seit mehr als 40 Jahren in den Bereichen Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events an 10 Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien und der Schweiz präsent.

DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen sowie Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Über 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell mehr als 5 Mio. Tickets um – davon ein stetig wachsender Anteil über die umsatzstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | Börsenkürzel: LOUD) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

## KERNMÄRKTE DER DEAG



////////////////////////////////////

# // INHALT

// DEAG AM KAPITALMARKT	02
// KONZERN-LAGEBERICHT	06
// KONZERNBILANZ	11
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	16
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN	17
// IMPRESSUM	19

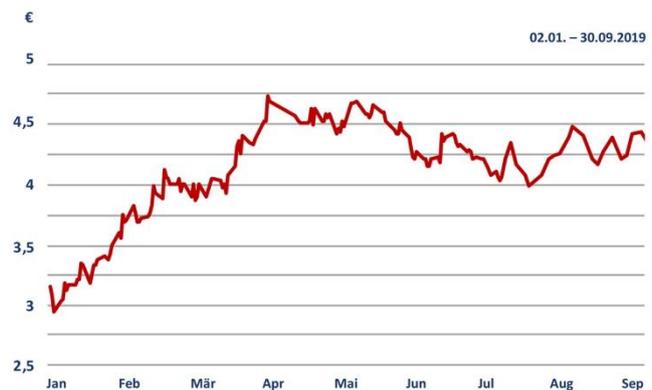
# // DEAG AM KAPITALMARKT

## 1.1 AKTIENÜBERBLICK<sup>1</sup>

<b>ISIN</b>	DE000A0Z23G6
<b>WKN</b>	A0Z23G
<b>Marktsegment</b>	Prime Standard
<b>Durchschnittlich gehandelte Aktien/Tag</b>	28.129
<b>Anzahl ausstehender Aktien (30.09.2019)</b>	19.625.976
<b>Quartalsendkurs (30.09.2019)</b>	4,23 Euro
<b>Höchstkurs (01.01.-30.09.2019)</b>	4,85 Euro
<b>Tiefstkurs (01.01.-30.09.2019)</b>	2,92 Euro
<b>Marktkapitalisierung (30.09.2019)</b>	83,02 Mio. Euro
<b>Designated Sponsor(s)</b>	Hauck & Aufhäuser, Oddo Seydler

## 1.2 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-AKTIE

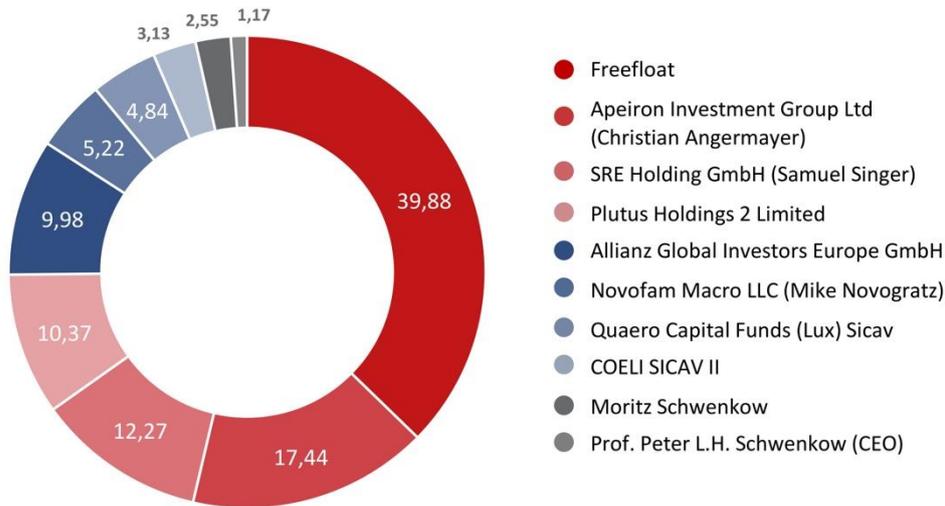
Die Aktie der DEAG (WKN: A0Z23G, ISIN: DE000A0Z23G6, Börsenkürzel: LOUD) hat sich in den ersten neun Monaten 2019 sehr positiv entwickelt. Nach einem Schlusskurs von 3,11 Euro zum Jahresende 2018 lag die Aktie zum 30.09.2019 bei einem Kurs von 4,23 Euro. Dies entspricht einem Kursplus von 36 % in den ersten neun Monaten. Damit hat sich die DEAG im Berichtszeitraum deutlich besser entwickelt als die Indizes DAX und SDAX, die zwischen Januar und September um rund 17 % bzw. rund 15 % gestiegen sind. Zum Jahresstart lag der Kurs der DEAG-Aktie bei 3,10 Euro. Kurz darauf, am 07.01.2019, verzeichnete die Aktie mit 2,92 Euro bereits ihren Tiefstwert für den Berichtszeitraum. Danach folgte von Januar bis September 2019 eine deutliche und kontinuierliche Aufwärtsentwicklung. Ihren Höchstkurs verzeichnete die Aktie am 18.04.2019 mit 4,85 Euro. Die Marktkapitalisierung der DEAG lag zum Periodenstichtag bei 83,02 Mio. Euro. Die Aktie der DEAG ist äußerst liquide. Die Anzahl der gehandelten Aktien am Tag beläuft sich im Zeitraum von Januar bis Ende September auf 28.129, davon werden 21.806 auf Xetra gehandelt.



<sup>1</sup> Alle angegebenen Kurse sind XETRA-Schlusskurse.



## 1.6 AKTIONÄRSSTRUKTUR<sup>2</sup>



Stand: 29.08.2019 / in %

## 1.7 INVESTOR RELATIONS

Wir messen dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes höchsten Stellenwert bei und erfüllen mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse die höchsten Transparenzanforderungen. Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung haben wir 2019 neben den gesetzlichen Verpflichtungen diverse weitere IR-Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an 12 Kapitalmarktkonferenzen deutschland- und europaweit
- zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren im In- und Ausland

Um unserem Anspruch und dem unserer Share- und Stakeholder gerecht zu werden, plant der DEAG-Vorstand, seine Investor-Relations-Aktivitäten fortlaufend weiter zu verstärken. Zudem tritt die DEAG auch im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen zunehmend mit internationalen Investoren in UK und den USA in den Dialog.

Ausführliche Informationen zu Investor Relations finden sich unter [www.deag.de/ir](http://www.deag.de/ir). Dort informiert die DEAG Deutsche Entertainment AG fortlaufend über alle relevanten Geschäftsentwicklungen.

<sup>2</sup> Angaben auf Basis der jeweils letzten Stimmrechtsmitteilung gemäß § 21/33 WpHG

**KAPITALMARKTKONFERENZEN 2019**

FEB: 06.	HIT I HAMBURGER INVESTORENTAG (Hamburg)
APR: 05.	CM-CIC MARKET SOLUTIONS FORUM by ESN (Paris)
MAI: 07.	GOLDMAN SACHS EUROPEAN SMALL & MID CAP SYMPOSIUM (London)
MAI: 08.	MKK I MÜNCHNER KAPITALMARKTKONFERENZ (München)
MAI: 13. - 15.	FRÜHJAHRSKONFERENZ (Frankfurt/M)
MAI: 16.	HAIB STOCKPICKER SUMMIT (Madrid)
MAI: 28.	MAINFIRST SMID CAP CONFERENCE (Frankfurt/M)
AUG: 29.	COMMERZBANK SECTOR CONFERENCE (Frankfurt/M)
SEP: 02. - 03.	HERBSTKONFERENZ (Frankfurt/M)
SEP: 17.	PRIOR KAPITALMARKTKONFERENZ (Frankfurt/M)
SEP: 27.	BAADER INVESTMENT CONFERENCE 2019 (München)
NOV: 25. - 27.	EKF I DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM (Frankfurt/M)

**FINANZKALENDER 2020**

FEB: 04.	HIT I HAMBURGER INVESTORENTAG (Hamburg)
MRZ: 31.	JAHRESFINANZBERICHT 2019
MAI: 28.	KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG (3M)
JUN: 25.	HAUPTVERSAMMLUNG (Berlin)
AUG: 28.	HALBJAHRESFINANZBERICHT 2020
NOV: 30.	KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG (9M)



## ERTRAGSLAGE

Die DEAG hat in den ersten neun Monaten plangemäß Umsatzerlöse in Höhe von 123,1 Mio. Euro erzielt (Vorjahr: 152,9 Mio. Euro). Im dritten Quartal stiegen die Erlöse deutlich um 70 % von 34,8 Mio. Euro auf 59,2 Mio. Euro. Somit ist das dritte Quartal das stärkste dritte Quartal im Verlauf der vergangenen zehn Jahre und spiegelt auch die Saisonalität der DEAG im laufenden Jahr wider.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz in der Berichtsperiode beträgt 24,2 Mio. Euro (Vorjahr: 25,8 Mio. Euro), was einem deutlichen Anstieg der Bruttomarge von 16,9 % auf 19,6 % entspricht.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des Berichtszeitraums mit 8,0 Mio. Euro ist gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich gestiegen (Vorjahr: 5,1 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup>). Die EBITDA-Marge hat sich somit von 3,3 % auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup> auf 6,5 % in der Berichtsperiode erhöht. Der Anstieg der Marge resultiert aus einem optimierten Ticketing-Geschäft und einem profitableren Produktmix.

Das EBIT der Berichtsperiode stieg auf 4,5 Mio. Euro gegenüber 2,9 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup>.

Das Finanzergebnis beträgt nach -1,9 Mio. Euro im Vorjahr nunmehr -2,9 Mio. Euro. Es beinhaltet im Wesentlichen das Zinsergebnis mit -2,7 Mio. Euro (Vorjahr: -1,8 Mio. Euro). Die Veränderung des Zinsergebnisses ist hauptsächlich auf die Aufnahme von Fremdkapital im Zusammenhang mit der Unternehmensanleihe 2018/2023 im vorangegangenen Jahr zurückzuführen.

Nach Berücksichtigung des Steueraufwands ist das Ergebnis aus fortgeführten Bereichen nahezu ausgeglichen mit -0,3 Mio. Euro nach einem ausgeglichenen Ergebnis auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup> im Vorjahr.

Das auf die Aktionäre der DEAG entfallende Konzernergebnis beträgt -3,6 Mio. Euro nach -1,4 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup>. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf erhöhte Zinsaufwendungen (0,9 Mio. Euro) und den im Geschäftsverlauf enthaltenen Veranstaltungsmix, an dem in den ersten neun Monaten zu einem hohen Anteil andere Gesellschafter beteiligt waren, zurückzuführen.

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die DEAG berichtet in einer unveränderten Segmentstruktur. Diese bildet die Aktivitäten des Konzerns zutreffend und übersichtlich ab:

Im **Segment Live Touring** („reisendes Geschäft“) wird das Tourneegeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der Gesellschaften DEAG Classics (Berlin), The Classical Company (Zürich, Schweiz), DEAG Concerts (Berlin), KBK Konzert- u. Künstleragentur (Berlin), Wizard Promotions Konzertagentur (Frankfurt a.M.), Grünland Family Entertainment (Berlin), Global Concerts Touring GmbH (München), I-Motion GmbH Events & Communication (Mülheim-Kärlich), MEWES Entertainment Group GmbH (Hamburg) sowie der Teilkonzern Kilimanjaro (London, Großbritannien) einschließlich der Flying Music Group.

Im **Segment Entertainment Services** („stationäres Geschäft“) werden das regionale Geschäft sowie das gesamte Dienstleistungsgeschäft ausgewiesen. Hierzu zählen die Aktivitäten der AIO-Gruppe (Glattpark, Schweiz) u.a. mit Live Music Production SA und Live Music Entertainment SA, Global Concerts (München), Concert Concept (Berlin), C<sup>2</sup> Concerts GmbH (Stuttgart), Grandezza Entertainment (Berlin), River Concerts (Berlin) und Elbklassik (Hamburg), handwerker promotion e. gmbh (Unna), LiveGeist Entertainment GmbH (Frankfurt a.M.), Kultur- und Kongresszentrum Jahrhunderthalle GmbH (Frankfurt a.M.) sowie mytic myticket (Berlin) und Kultur im Park GmbH (Berlin).

Die Segmententwicklung im Überblick:

### Live Touring

Im Segment Live Touring wurden Umsatzerlöse von 81,7 Mio. Euro nach 102,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Dabei hat sich der Umsatz allein im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert von 19,9 Mio. Euro auf 42,3 Mio. Euro. Diese Entwicklung verdeutlicht, dass der Umsatzschwerpunkt in 2019 plangemäß in der zweiten Jahreshälfte liegt.

Das EBITDA des Neun-Monatszeitraums beträgt 10,1 Mio. Euro nach 7,2 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis<sup>3</sup>. Somit ist das EBITDA deutlich um 2,9 Mio. Euro bzw. 40,3 % gestiegen.

<sup>3</sup>Für Zwecke der besseren Vergleichbarkeit wurden die Werte des Vergleichszeitraums im Zusammenhang mit dem strategischen Verkauf der Raymond Gubbay Limited (RGL Ltd.) um den Entkonsolidierungserfolg von 5,3 Mio. Euro angepasst.



dieser Rahmenbedingungen und auf Basis des starken dritten Quartals ist die DEAG auf gutem Prognosekurs für 2019. Die DEAG befindet sich zudem in der finalen Verhandlungsphase über einen weiteren Unternehmenserwerb im Bereich Ticketing.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der DEAG als Muttergesellschaft ist deren zukünftige Entwicklung eng mit der Entwicklung des Konzerns verbunden. Aus diesem Grund wird auf die obige Prognose des Konzerns verwiesen, die auch die Erwartungen des Managements hinsichtlich der Entwicklung der Muttergesellschaft darstellt.

**ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## **// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	17

## // KONZERNBILANZ

### AKTIVA

	2019 per 30.09.2019	2018 per 31.12.2018	2018 per 30.09.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Liquide Mittel	17.795	36.427	14.275
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.369	10.289	11.063
Geleistete Zahlungen	20.728	9.357	11.216
Ertragsteuerforderungen	2.090	2.180	813
Vorräte	349	74	103
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.768	2.886	3.297
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	4.091	2.692	2.421
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>55.190</u></b>	<b><u>63.905</u></b>	<b><u>43.188</u></b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	29.224	23.915	23.872
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	21.490	13.203	9.306
Sachanlagevermögen	19.541	19.409	14.739
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.625	5.625	5.340
Beteiligungen	2.685	1.899	916
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.175	1.182	1.325
Geleistete Zahlungen	-	4	58
Sonstige langfristige finanzielle Forderungen	2.423	2.545	1.449
Latente Steuern	881	1.294	734
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>83.044</u></b>	<b><u>69.076</u></b>	<b><u>57.739</u></b>
<b>Aktiva</b>	<b><u>138.234</u></b>	<b><u>132.981</u></b>	<b><u>100.927</u></b>



# // KONZERN-GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

	Quartalsbericht III/2019	Quartalsbericht III/2018	9-Monatsbericht 01.01.2019 30.09.2019	9-Monatsbericht 01.01.2018 30.09.2018
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	59.185	34.880	123.106	152.867
Umsatzkosten	-48.579	-27.691	-98.945	-127.064
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.606</b>	<b>7.189</b>	<b>24.161</b>	<b>25.803</b>
Vertriebskosten	-3.161	-2.864	-9.244	-11.841
Verwaltungskosten	-5.252	-3.799	-11.940	-11.890
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	1.079	-407	1.554	6.135
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>3.272</b>	<b>119</b>	<b>4.531</b>	<b>8.207</b>
Zinserträge / -aufwendungen	-910	-550	-2.691	-1.838
Beteiligungsergebnis	4	-4	2	1
Gewinn- u. Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	70	-39	-167	-110
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-836</b>	<b>-593</b>	<b>-2.856</b>	<b>-1.947</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.436</b>	<b>-474</b>	<b>1.675</b>	<b>6.260</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.351	-119	-1.944	-923
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen</b>	<b>1.085</b>	<b>-593</b>	<b>-269</b>	<b>5.337</b>
<b>Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen</b>	<b>-99</b>	<b>15</b>	<b>-111</b>	<b>-79</b>
<b>Konzernergebnis nach Steuern</b>	<b>986</b>	<b>-578</b>	<b>-380</b>	<b>5.258</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2.204	239	3.255	1.393
<b>davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)</b>	<b>-1.218</b>	<b>-817</b>	<b>-3.635</b>	<b>3.865</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)				
aus fortgeführten Bereichen	-0,06	-0,05	-0,19	0,21
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,06	-0,04	-0,19	0,21
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	19.624.746	18.396.808	18.828.851	18.396.808





## // VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	31.12.2017	01.01.2018- 30.09.2018		30.09.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-		18.396
Kapitalrücklage	42.508	-		42.508
Bilanzverlust	- 54.078	2.774	-	51.304
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	638	943		1.581
<b>Aktionären der DEAG zu- rechenbar</b>	<b>7.464</b>	<b>3.717</b>		<b>11.181</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.154	- 1.900		3.254
<b>Eigenkapital</b>	<b>12.618</b>	<b>1.817</b>		<b>14.435</b>
	31.12.2018	01.01.2019- 30.09.2019		30.09.2019
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>		<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	1.229 *		19.625
Kapitalrücklage	42.508	3.071 **		45.579
Gewinnrücklage	- 466	-	-	466
Bilanzverlust	- 52.107	- 3.635	-	55.742
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.563	104		1.667
<b>Aktionären der DEAG zu- rechenbar</b>	<b>9.894</b>	<b>769</b>		<b>10.663</b>
Anteile anderer Gesellschafter	5.054	4.981		10.035
<b>Eigenkapital</b>	<b>14.948</b>	<b>5.750</b>		<b>20.698</b>

\* inkl. 571.420 neue Aktien aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe

\*\* inkl. 1.429 TEUR aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe

# // AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

## ERLÄUTERUNGEN GEMÄSS IAS 34

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss, bestehend aus Konzern-Bilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben, ist mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS des IASB, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2019 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Konzern-Zwischenabschluss zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2018 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2018 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden im Wesentlichen beibehalten. Wir verweisen auf den im Geschäftsbericht 2018 abgedruckten Konzernanhang (Seite 51-66).

Zu ausgewählten Informationen zu den Segmenten (IAS 34.16A) verweisen wir auf den Abschnitt „Entwicklung der Segmente“ des Konzern-Zwischenlageberichts.

Der Bericht ist nicht testiert. Eine prüferische Durchsicht hat ebenfalls nicht stattgefunden.

## VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzern-Zwischenabschluss bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die in der Berichtsperiode gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Im Berichtszeitraum haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

Im Juni 2019 hat die DEAG über ihre Tochtergesellschaft Concert Concept 51 % der Anteile an der C<sup>2</sup> CONCERTS GmbH, einem seit mehr als 20 Jahren erfolgreichen Örtlichen Veranstalter in Baden-Württemberg, erworben.

Des Weiteren beteiligte sich die DEAG im Juni 2019 über ihre Tochtergesellschaft DEAG Concerts mehrheitlich mit 50,1 % an der I-Motion GmbH Events & Communication, einem der größten Electronic Music-Veranstalter Deutschlands.

Über ihre 100 %ige Schweizer Tochtergesellschaft AIO Group AG hat sich die DEAG im Juni 2019 mehrheitlich an der Unternehmensgruppe des Promoters und Veranstalters Michael Drieberg beteiligt. Dabei erwarb die DEAG an der Live Music Production S.A. (LMP) einen Anteil von 60 % und an der Live Music Entertainment S.A. (LME) einen Anteil von 51 %.

Im August 2019 hat sich die DEAG über ihre Tochtergesellschaft DEAG Concerts GmbH mehrheitlich mit 51 % an der MEWES Entertainment Group GmbH, einem langjährig erfolgreichen Künstlermanagement und -vermittlungsunternehmen im Bereich Schlager und Volksmusik beteiligt.

Zum 30.09.2019 waren die Kaufpreisallokationen noch nicht abgeschlossen, da noch Untersuchungen in Bezug auf die Schlussbilanzen sowie die erworbenen immateriellen Vermögenswerte ausstehen. Die Angaben gemäß IFRS 3 erfolgen nach abgeschlossener Kaufpreisallokation.





A large outdoor concert at night. The stage is illuminated with bright lights, and a massive crowd of people is visible in the foreground and middle ground. The background shows a large structure, possibly a stadium or arena, with lights and scaffolding.

## DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58  
10785 Berlin

Tel.: +49 30 810 75 0  
Fax: +49 30 810 75 519

[info@deag.de](mailto:info@deag.de)  
[www.deag.de](http://www.deag.de)